Trendszenarien der vernetzten Grundversorgung in den nächsten 10 Jahren.

dedica-Fachkongress Montag, 6. März 2023

Barbara Gysi, SP-Nationalrätin, Vizepräsidentin SGK-N, Vorstandsmitglied fmc

Schweizer Forum für Integrierte Versorgung
Forum suisse des soins intégrés
Forum svizzero delle cure integrate
fmc

Das Schweizer Forum für Integrierte Versorgung fmc

Seit 25 Jahren sind wir der unabhängige Schweizer Thinktank zur Förderung der Integrierten Versorgung

Wir wollen…

- als unabhängiges Kompetenzzentrum und Thinktank für die Integrierte Versorgung Transparenz schaffen, Wissen zur Verfügung stellen, Impulse setzen und Entwicklungen mitgestalten.
- als nationales Forum mit breiter Trägerschaft die Vernetzung aller Akteure der Integrierten Versorgung ermöglichen.

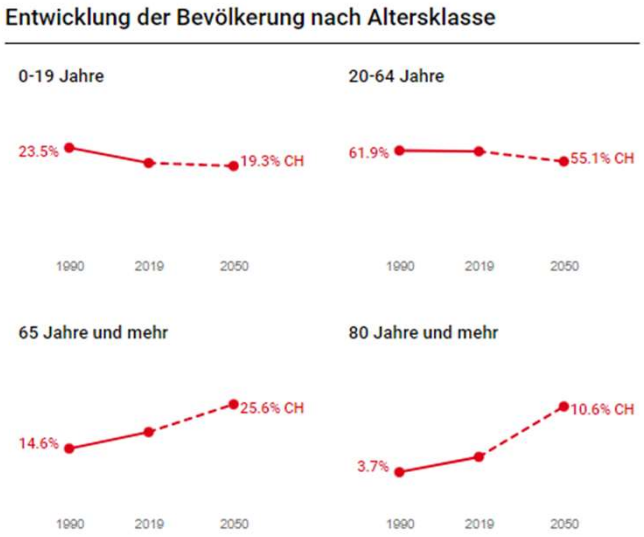
25 Jahre fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung

Argomed
BMS Bristol-Myers Squibb
Centramed
Ctésias
Eastcare
hawadoc
HCI Solutions AG
Institut et Haute Ecole de la Santé La Source
MSD Merck Sharp & Dohme
Sanitas Gruppe
Sandoz Pharmaceuticals
Swiss Medical Network
Software und Dienstleistungen
20 Goldpartner
16 Partner
>50 Einzelmitglieder

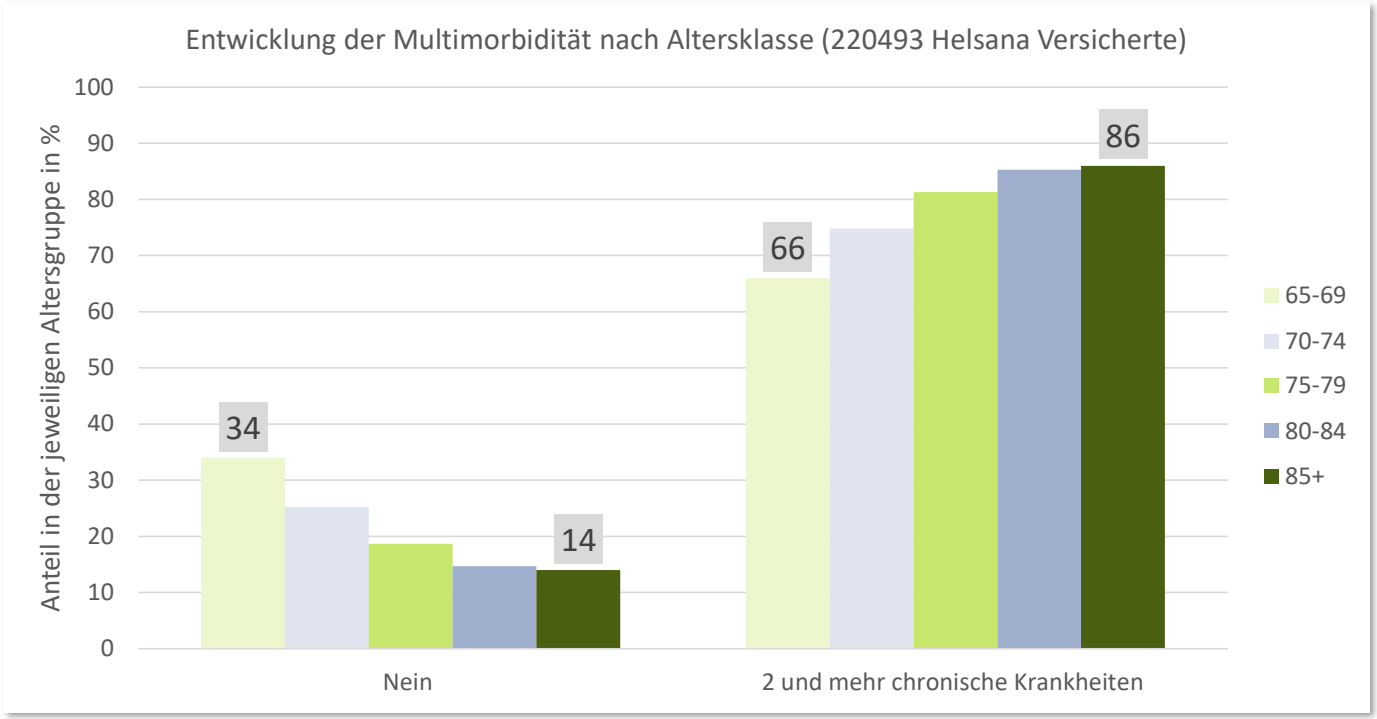
Die allgemeinen Trends im Gesundheitswesen

- Demographische Entwicklung
- Entwicklung Fachkräfte
- Entwicklung Gesundheitskosten

Demographische Entwicklung



Demographische Entwicklung: Alter = Multimorbidität



Quelle: Bähler, Huber, Brüngger, Reich (2015)

Demographische Entwicklung: Multimorbidität = Komplex

Herausforderung:
Versorgung chronische und multimorbide Patienten
n: 229'493 individuals aged 65 or older who were insured in 2013 by the Helsana Group

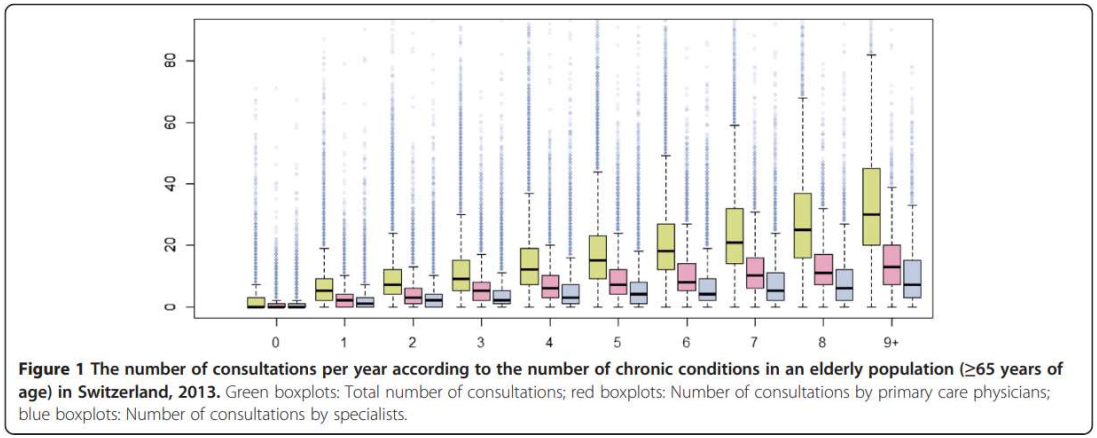


Figure 1 The number of consultations per year according to the number of chronic conditions in an elderly population (≥65 years of age) in Switzerland, 2013. Green boxplots: Total number of consultations; red boxplots: Number of consultations by primary care physicians; blue boxplots: Number of consultations by specialists.

	Non-multimorbid	Multimorbid
Konsultationen	4.4	**15.7**
Unterschiedliche Hausärzte	0.6	**1.2**
Unterschiedliche Spezialisten	0.9	**2.1**

Bähler *et al. BMC Health Services Research* (2015) 15:23

Entwicklung Fachkräfte: Zunehmender Bedarf, abnehmendes Angebot

Wenn die Babyboomer in Pension gehen, wird es ernst

Die Folge: Der Fachkräftemangel verschärft sich. Besonders gravierend werde die Entwicklung im Gesundheitswesen sowie in der Landwirtschaft, ferner in weiteren sozialen und administrativen Diensten.

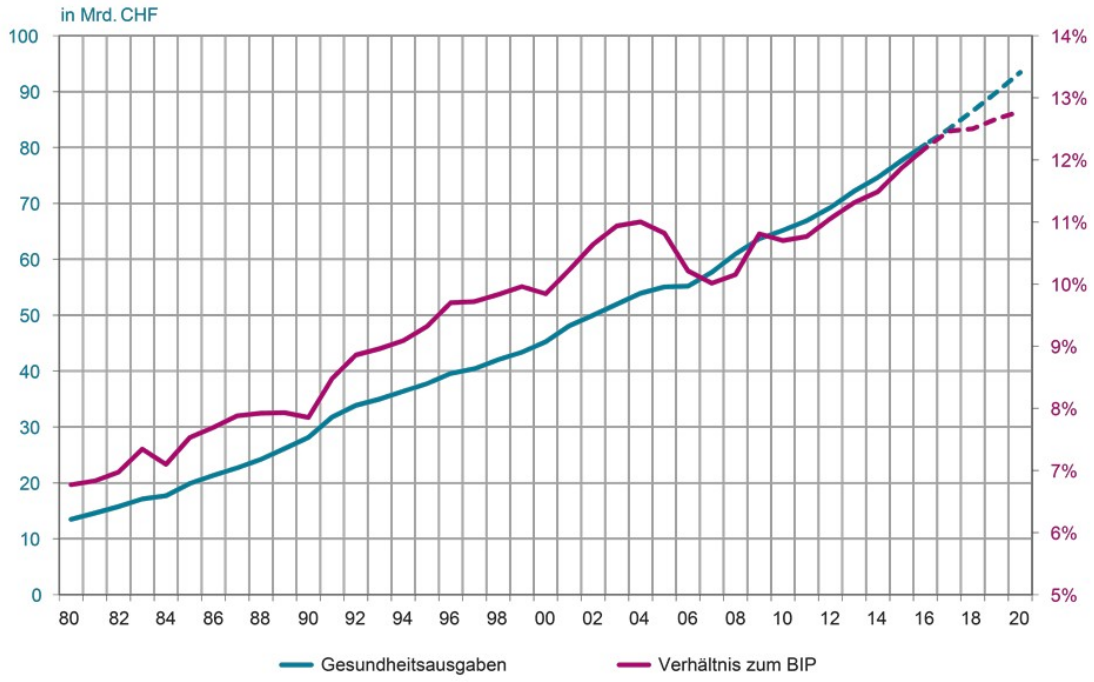
Handelszeitung, 2019

Obsan Berichte 2021 und 2022

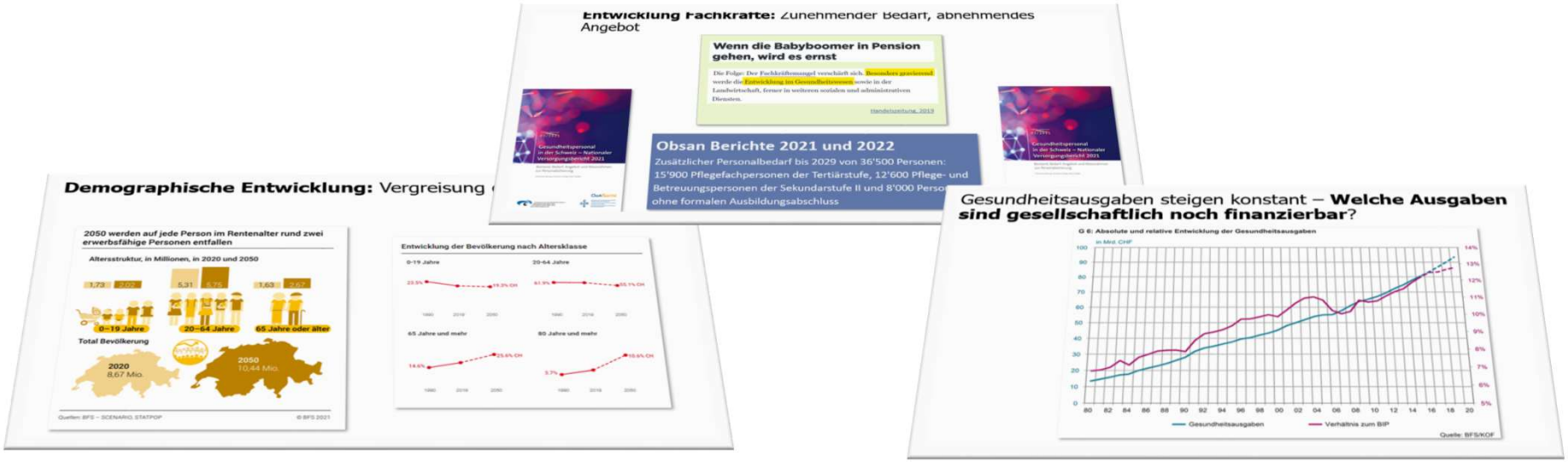
Zusätzlicher Personalbedarf bis 2029 von 36'500 Personen: 15'900 Pflegefachpersonen der Tertiärstufe, 12'600 Pflege- und Betreuungspersonen der Sekundarstufe II und 8'000 Personen ohne formalen Ausbildungsabschluss

Gesundheitsausgaben steigen konstant – **Welche Ausgaben sind gesellschaftlich noch finanzierbar**?

G 6: Absolute und relative Entwicklung der Gesundheitsausgaben



Quelle: BFS/KOF



Integrierte Versorgungssysteme können Lösungen für diese Herausforderung bieten

Was ist unter Integrierter Versorgung zu verstehen?

Integrierte Versorgung…

- …meint das **geplante** und **verbindliche** Zusammenspiel der Versorgungspartner (Leistungserbringer, Kostenträger, Patienten, Dienstleister) über den **ganzen Lebenszyklus** sowie den **Behandlungs- und Betreuungsweg** innerhalb des **Gesundheits- und Sozialsystems**
- …versteht die **Behandlung und Betreuung** von betroffenen Menschen/Patienten als **interprofessionelle Teamleistung** («Kultur des Gemeinsamen» & „Unser gemeinsamer Patient»)
- …betrachtet die betroffenen **Menschen/Patienten** (und ihre Vertrauenspersonen) ganzheitlich und **als Partner**, welche die Behandlung und Betreuung wesentlich unterstützen können
- …nutzt **digitale Hilfsmittel** für die **Kooperation, Koordination und Kommunikation** sowie die **Versorgungsdaten für eine Populations-Management**

DENKSTOFF
N° 5

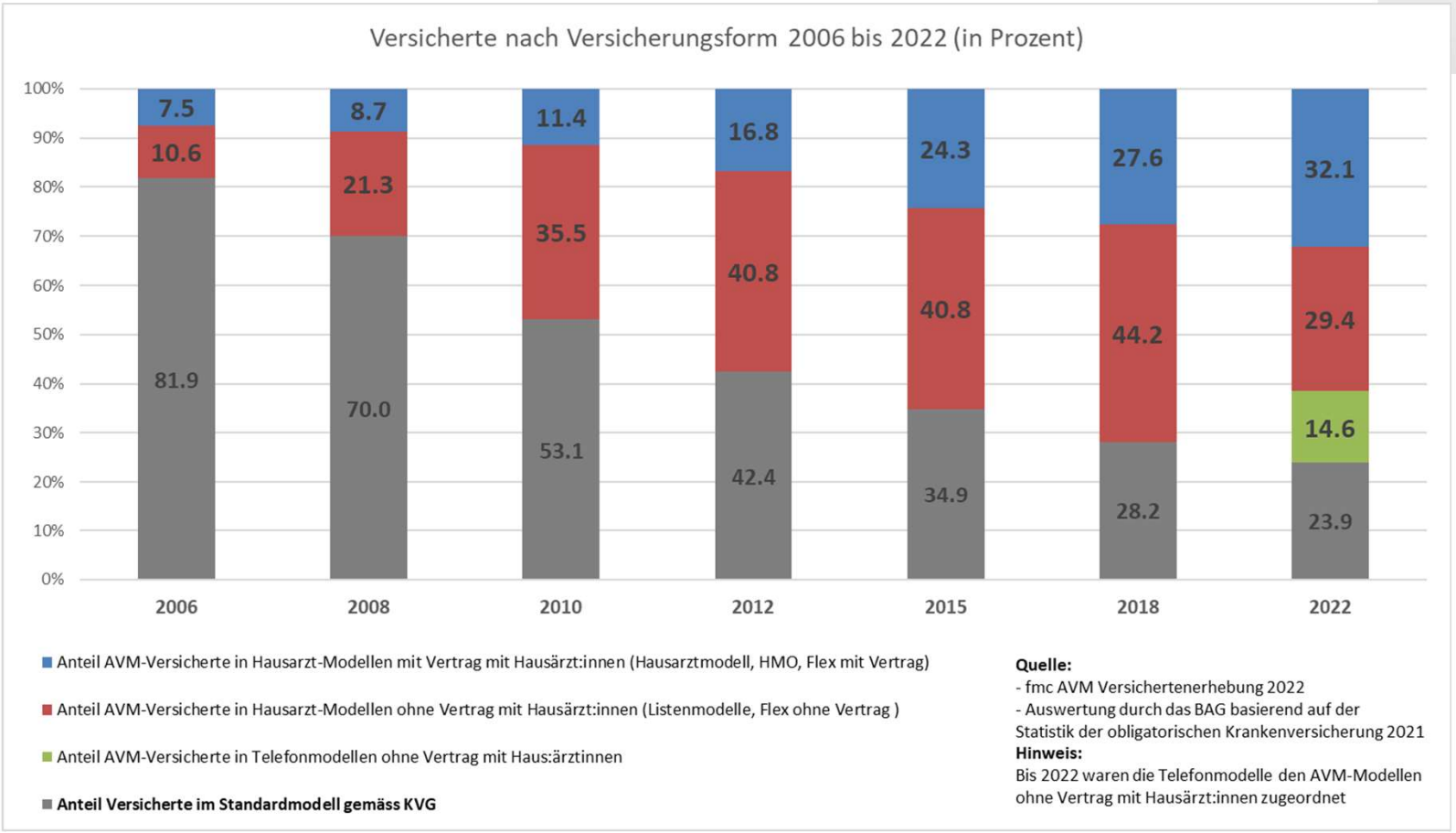
Modelle der Integrierten Versorgung in der Grundversorgung – Trendszenarien 2028

Vernetzte Grundversorgung:
Trendszenarien 2028

	Grundversorgungsnetze	Unternehmen der Grundversorgung	Gesundheitsregionen	Patientennetze	Virtuelle Versorgungsnetze
Vernetzung	Eigenständige Einzel- und Gruppenpraxen	Multiprofessionelle Gesundheitszentren	Vernetzung von medizinischen und sozialen Leistungserbringern einer Region	Eigenständige Organisationen oder integriert in etablierte Leistungserbringer	Open-Source-Plattform für Anbieter und Nachfrager
Standorte	ländlich-periphere Regionen und Agglomerationen	Städtische Gebiete und Agglomeration; Aussenstationen und mobile Dienste in der Peripherie	ländlich-periphere Regionen und Agglomerationen	an keinen Ort gebunden	an keinen Ort gebunden
Versorgung	> Breites Leistungsangebot > ausgewählte Spezialprogramme (z.B. für chronisch kranke Menschen) > bedarfsgerechte Kooperationen mit anderen Leistungserbringern	> Breites Leistungsangebot (inkl. ambulante Eingriffe) > Breites Angebot an Spezialprogrammen und Zusatzleistungen (z.B. Früherkennung und Prävention, Chronic Care, Befähigung der Patienten) > Hohe Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern und innerhalb der Organisation	> Breites Leistungsangebot (ambulant und stationär) > Durchgehende Behandlungspfade; hohe Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit > Vielfältige, auf die ganze Bevölkerung ausgerichtete Spezialprogramme und Zusatzleistungen > Einbezug von Gemeinden, Vereinen, Unternehmen, Freiwilligen etc.	> Leistungsangebot auf die jeweilige Patientengruppe abgestimmt > Vielfältige Angebote, um das Selbstmanagement, die Selbsthilfe und den Erfahrungsaustausch zu stärken (Befähigung, Community Building, Peer-to-Peer) > Starker Einbezug von digitalen Hilfsmitteln (namentlich bei den betroffenen Menschen zu Hause)	> Leistungsangebot auf das jeweilige Netz abgestimmt > Leistungserbringer und Betroffene können mehreren, unterschiedlich ausgerichteten Netzen angeschlossen sein > Hybride Leistungserbringung (physisch und digital) > 7-Tage-24-Stunden-Versorgung (z.B. Monitorisierung von chronisch/mehrfach kranken Menschen)
Vergütung	> Kombination aus Capitation und bestehenden Tarifsystemen > etwa ein Drittel der Leistungen sind pauschaliert > etwa ein Fünftel der Vergütung ist Qualitäts-/Performance-abhängig	> Kombination aus Capitation und bestehenden Tarifsystemen > Mehrheitlich pauschalierte Leistungen für Spezialprogramme und ambulante Eingriffe > etwa die Hälfte der Vergütung ist Qualitäts-/Performance-abhängig	> Kombination aus Capitation und bestehenden Tarifsystemen > Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton für spezielle Versorgungsleistungen > Mehrheitlich pauschalierte Leistungen für Spezialprogramme und ambulante Eingriffe > etwa ein Drittel der Vergütung ist Qualitäts-/Performance-abhängig	> Spezialvereinbarungen mit den Versicherern (vieles pauschaliert; bedürfnisgerechte Zusatzleistungen) > Betroffene schliessen sich zusammen und kaufen direkt bei Lieferanten ein (z.B. Verbrauchsmaterial) > etwa die Hälfte der Vergütung ist Qualitäts-/Performance-abhängig	> Jahrespauschalen > Alle erbrachten Leistungen werden standardisiert bewertet, die Bewertungen laufend veröffentlicht > etwa die Hälfte der Vergütung ist Qualitäts-/Performance-abhängig

Grundversorgungsnetze

Eigenständige Einzel- und Gruppenpraxen



32 Prozent der Versicherten haben als AVM-Produkt ein Hausarzt/HMO-Modell mit einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Ärztenetz und der Kranken-versicherung gewählt (**echtes Hausarzt/HMO-Modell)**

Unternehmen der Grundversorgung

Multiprofessionelle Gesundheitszentren

Unsere Reise geht weiter «Continuum of Health Care»

medbase

16

medbase zur Rose

03. Februar 2023

Zur Rose Schweiz stösst zur Medbase Gruppe

04. Mai 2022

Trio+: Integriertes Versorgungssystem für die Region Winterthur

medbase HIRSLANDEN Groupe Mutuel Helsana SWICA

27. Januar 2022

Medbase, Hirslanden, Groupe Mutuel, Helsana und SWICA lancieren Gesundheitsökosystem

medbase CENTRE MÉDICAL

LIGUE PULMONAIRE NEUCHÂTELOISE Respirons ensemble !

22. September 2022

Medbase und die Lungenliga Neuenburg vereinen Ihre Kräfte

30. April 2021

Studie zeigt Erfolg von strukturierten Diabetes-Behandlungen

Kantonsspital Baselland medbase

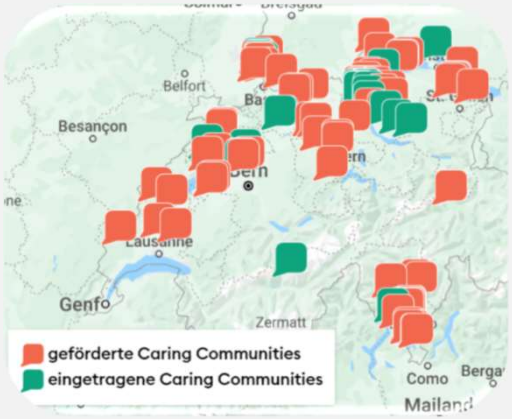
10. Juni 2020

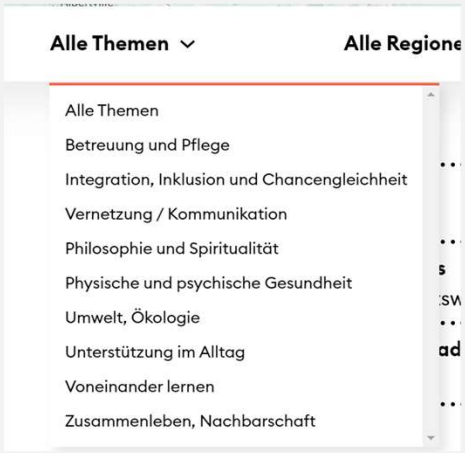
Kooperation mit dem Kantonsspital Baselland

Gesundheitsregionen

Vernetzung von medizinischen und sozialen Leistungserbringern einer Region

Caring Communities
Réseau | Rete | Netzwerk





SWISS MEDICAL NETWORK

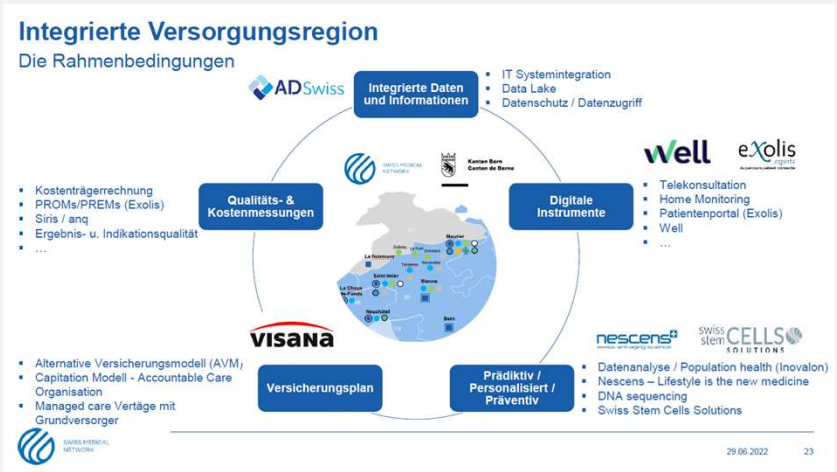
Kanton Bern
Canton de Berne

VISANA

MEDIENINFORMATION

Paradigmenwechsel im Schweizer Gesundheitssystem: Erste integrierte Versorgungsorganisation der Schweiz für den Jurabogen

Das Hôpital du Jura bernois wird unter dem Namen «Réseau de l'Arc» zu einer integrierten Versorgungsorganisation mit einem alternativen Grundversicherungsmodell.



Patientennetze

Eigenständige Organisationen oder integriert in etablierte Leistungserbringer

THURVITA

Lebenswert – ein Leben lang.

Für das Alter – in allen Lebenslagen

Thurvita betreut in der Region Wil alte und betagte Menschen in allen Lebenslagen.

«Lebenswert – ein Leben lang.» heisst, dass wir uns täglich für eine Betreuung einsetzen, die den Wünschen und Bedürfnissen der betagten Menschen entspricht. Dies geschieht in Alters- und Pflegeheimen oder zuhause bei den Kunden mit Hilfe der Spitex. Und mit «Thurvita Care» haben wir ein Angebot für palliative Pflege und für die Übergangszeit nach einem Spitalaufenthalt.

FRAGILE SUISSE

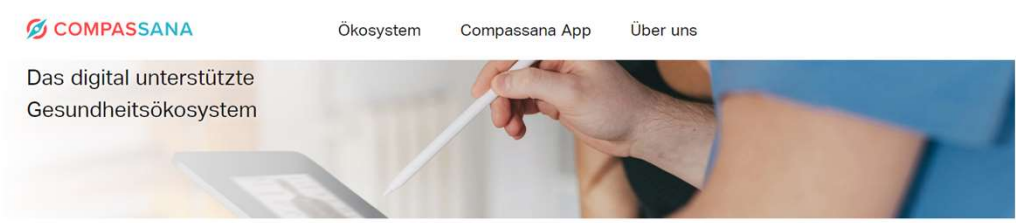
Beratung und Unterstützung	Kurse	Selbsthilfe
Beratung	Kursprogramm	Treffpunkte
Peer-Beratung / Erfahrungsaustausch		
Begleitetes Wohnen		

FRAGILE Suisse unterstützt Menschen mit einer Hirnverletzung und ihre Angehörigen in der ganzen Schweiz mit vielfältigen Dienstleistungen. FRAGILE Suisse setzt sich für die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen ein und gibt ihnen eine Stimme.

Virtuelle Versorgungsnetze

Open-Source-Plattform für Anbieter und Nachfrager

- ✓ Symptome prüfen
- ✓ Rezepte und Medikamente erhalten
- ✓ Empfehlungen erhalten
- ✓ Persönliches Dossier verwalten
- ✓ Fachpersonen kontaktieren
- ✓ Praktische Erinnerungen erhalten



groupemutuel Helsana HIRSLANDEN medbase SWICA

Für eine verbesserte, integrierte Gesundheitsversorgung

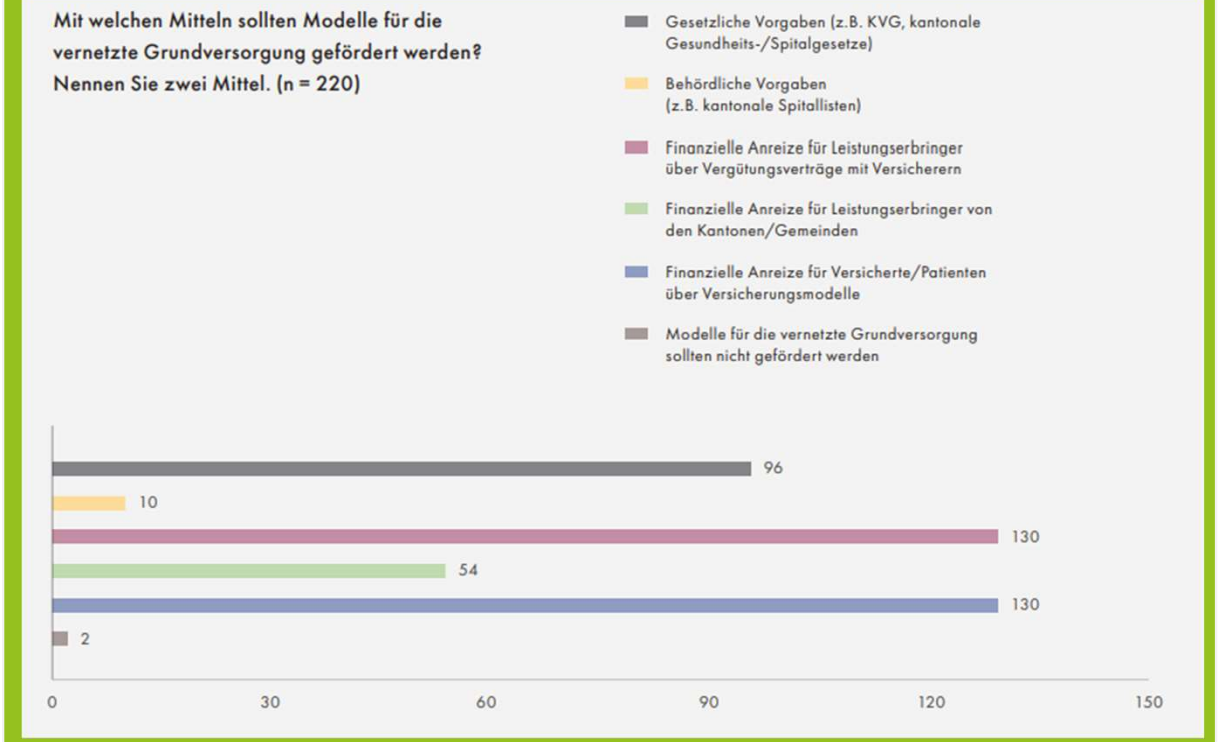
Compassana vernetzt medizinische und medizinnahe Leistungserbringende und fördert deren Kooperation mittels einer digitalen Gesundheitsplattform. Sie ist das für Patientinnen und Patienten unsichtbare Herzstück des Compassana Ökosystems. Die Plattform optimiert die integrierte Versorgung von Gesundheitsdienstleistenden und die Koordination der Patientenpfade.

Auf diese Vorteile kannst du dich als Patientin oder Patient freuen:

- Vereinfachter Zugang zum Gesundheitswesen
- Zentrale Übersicht über die eigene Gesundheit
- Sichere digitale Vernetzung mit Gesundheitsfachpersonen
- Schnelles und zuverlässiges Handling

Wie können Integrierte Versorgungsmodelle in der Grundversorgung gefördert werden?

Einschätzungen aus dem fmc-Symposium 2019



Wie können Integrierte Versorgungsmodelle in der Grundversorgung gefördert werden?

- Förderung von **Versorgungsmodellen** und nicht Versicherungsprodukten (Durch neuen Risikoausgleich ab 2020 erfüllt)
- **(Tarif-)Vergütungsverträge** welche die demographische Entwicklung und die daraus entstehenden „neuen Versorgungsbedürfnisse" (**Betreuung und Koordination** - nicht nur Behandlung) berücksichtigen
- **Einheitliche Finanzierung** der Gesundheitsleistungen in einer Region durch Krankenversicherer, Kantone und Gemeinden (EFAS (inkl. Pflege))
- Verankerung des **Bio-Psycho-Sozialen Krankheits- und Gesundheitsmodells**
- Förderung von **IT-Standards** in den „Versorgungsorten" (Praxis, Spital, Heim, etc.)
- Förderung der „**Kultur des Gemeinsamen**" über die Praxis, den Sektor, das System hinaus

Unser Ziel: Von der **„Leistungserbringung"** (*Was kann ich als Spitex. etc. für die Patienten tun*) hin zur „**Gesundheitsversorgung**" (*Welche Bedürfnisse haben die Patienten und wie kann ich sie in meiner Funktion unterstützen*)

Politische Diskussion zur Förderung der koordinierten Versorgung

Bundesrat hat im Kostendämpfungspaket 2 (Vorlage 22.062) einen Vorschlag eingebracht:

- Förderung der **Netzwerke der koordinierten Versorgung**
  - **Netzwerke der koordinierten Versorgung** als eigene Leistungserbringer
  - **Verpflichtung kantonaler Leistungsaufträge**

Im Hearing in der SGK-N höchst umstritten: Beratungen sistiert:

Auftrag an Verwaltung **Einberufung Runder Tische zur Lösungsfindung** mit allen Beteiligten.

Zusatzbericht per Frühling 2023

Schweizer Forum für Integrierte Versorgung fmc

Vernetzen, Vordenken, Anstossen, Publizieren

Schweizer Forum für Integrierte Versorgung
Forum suisse des soins intégrés
Forum svizzero delle cure integrate
fmc